

Abschnitt I: Allgemeine Regelungen (gilt für alle Verträge)

1. Geltungsbereich, Änderungen, Vertragsbeginn

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der SAM-CITY | Deutschland, Inhaber Mathias Baur (nachfolgend SAM-CITY genannt), gelten für alle Dienste von SAM-CITY. Im Abschnitt I (allgemeine Bedingungen) finden Sie Bedingungen, die für alle Dienste gelten, sofern nicht etwas anderes angegeben ist. In den Abschnitten II (WebPRO, Domains, E-Mail), III (WebFREE) und IV (virtuelle Server) finden Sie Bedingungen, die jeweils zusätzlich für die einzelnen Dienste gelten. Die Bestimmungen für die einzelnen Dienste gelten jeweils auch dann, wenn im Rahmen eines Vertragsverhältnisses mehrere Dienste zusammen bereit gestellt werden.

1.2 SAM-CITY erbringt alle Dienste ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten. Auch gelten die hier aufgeführten AGB, wenn SAM-CITY in Kenntnis entgegenstehender oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden den Auftrag vorbehaltlos ausführt.

1.3 SAM-CITY kann diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von SAM-CITY gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt. SAM-CITY weist den Kunden in der Änderungsankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.

1.4 Den Volltext der AGB kann SAM-CITY über die Mitteilung eines Links bekannt geben, unter dem der Volltext im Internet aufrufbar ist.

1.5 Ein Vertragsschluss setzt die Angabe vollständiger und richtiger Daten voraus.

1.6 Der Vertragsschluss kommt mit der Auftragsbestätigung oder mit der Freischaltung der Zugangskennung durch SAM-CITY bezogen auf den Hauptvertragsbestandteil zustande.

1.7 Widerrufsbelehrung gemäß §§ 355, 312d BGB

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. per Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: SAM-CITY | Deutschland, Mathias Baur – Postfach 1112, 94228 Viechtach.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen erfüllen. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei einer Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann und/oder Sie den Vertrag in einem Ladengeschäft abgeschlossen haben.

1.8 „14-Tage-Geld-zurück-Garantie“ bei WebPRO-Verträgen

Abweichend von Ziffer 1.7, Abschnitt I gilt bei WebPRO-Verträgen ein gesondertes Widerrufsrecht. Innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Auftragsbestätigung per Post, Fax oder E-Mail können Sie den Vertrag widerrufen. Der Widerruf bezieht sich ausschließlich auf das WebPRO-Paket, nicht auf bestellte Domains auch nicht, wenn es sich um eine Inklusivdomain handelt. Wir erstatten Ihnen dann den Paketpreis abzüglich der Kosten für die Domain gemäß unserer Preisliste per

Scheck oder Banküberweisung (sofern uns eine Bankverbindung vorliegt). Der Widerruf muss uns gemäß Ziffer 1.7 zugesendet werden.

2. Leistungen durch SAM-CITY

2.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienste ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes.

2.2 Alle Server von SAM-CITY sind in Rechenzentren untergebracht die über eine komplexe Systemarchitektur an das Internet angebunden sind. Ein- und ausgehender Datenverkehr wird über Router, Loadbalancer, Switches, etc. geleitet, die jeweils über eine bestimmte maximale Datendurchsatzrate zulassen. Eine direkte Anbindung einzelner Server zu den Übergabepunkten ins Internet besteht nicht. Aus technischen Gründen sind daher die Datenverkehrskapazitäten für Gruppen von Servern an bestimmten Punkten limitiert. Ein erhöhtes Datenverkehrsaufkommen von oder zu einzelnen Servern kann dazu führen, dass für diese Server und andere mit ihnen technisch im Verbund stehende Server nicht die jeweils am Port des einzelnen Servers maximal mögliche Datendurchsatzrate zur Verfügung steht. Die Datendurchsatzrate wird in solchen Fällen technisch auf die verbundenen Server verteilt, sofern dies möglich ist. Entsprechendes gilt für Internetpräsenzen, die sich einen Server teilen. Bei erhöhtem Datenverkehrsaufkommen werden die Datenverkehrskapazitäten auf die technisch verbundenen Internetpräsenzen verteilt.

2.3 Die Verfügbarkeit der Server von SAM-CITY und der Datenwege bis zum Übergabepunkt in das Internet (Backbone) beträgt mindestens 99% im Jahresmittel. SAM-CITY weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von ihr erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereichs von SAM-CITY liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen Dritter, die nicht im Auftrag von SAM-CITY handeln, von SAM-CITY nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet sowie höhere Gewalt. Gleichmaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur (z. B. DSL-Anschluss) Einfluss auf die Funktionalität der von SAM-CITY erbrachten Leistungen haben, hat diese keine Auswirkungen auf die Vertragsgemäßheit der von SAM-CITY erbrachten Leistungen. Diese Ziffer gilt nicht für die WebFREE-Angebote.

2.4 SAM-CITY führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebs, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann sie ihre Leistung unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit objektive Gründe dies rechtfertigen. SAM-CITY wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder Beschränkungen erforderlich sein, wird SAM-CITY den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.

2.5 SAM-CITY kann ihre Leistungen ändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden von SAM-CITY für den Kunden zumutbar ist. Verspricht SAM-CITY eine Leistungsgarantie über die gesamte Laufzeit, dürfen Leistungen nicht verschlechtert werden.

2.6 Soweit feste IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden, behält sich SAM-CITY vor, die dem Kunden zugewiesene IP-Adresse zu ändern, sofern dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist.

2.7 Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einer Änderung z. B. durch eine erneute Eingabe der Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme mit. Eine erneute Eingabe der Zugangsdaten erfolgt ausschließlich über die Internetpräsenzen von SAM-CITY (sam-city.eu, sam-city.at und profi-webmaster.com)

2.8 SAM-CITY führt ihre Leistungen werbefrei aus. Dies bedeutet, dass auf den Internetpräsenzen der Kunden keine Werbung seitens SAM-CITY eingeblendet wird.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Nutzungsabhängige Entgelte sind für die Vertragslaufzeit im Voraus zahlbar, soweit kein kürzerer Abrechnungszeitraum vereinbart wurde. Zahlungen des Kunden erfolgen durch Lastschrifteinzug, durch Banküberweisung oder durch PayPal. Der Kunde ermächtigt SAM-CITY, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden nutzungsabhängigen Entgelte einzuziehen, sofern eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilt wurde. Die Ermächtigung gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen.

3.3 SAM-CITY stellt zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung in „Rechnung-Online“ bereit. Ein Rechnungsversand per E-Mail ist kostenlos. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, kann SAM-CITY

hierfür ein Entgelt von 2,50 Euro je Rechnung verlangen. Die postalische Zustellung muss für jede Rechnung vom Kunden einzeln beauftragt werden.

3.4 SAM-CITY kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einen Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von SAM-CITY gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. SAM-CITY weist den Kunden in der Änderung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

3.5 Gegen Forderungen der SAM-CITY kann der Kunde mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgelegten Ansprüchen aufrechnen.

3.6 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann SAM-CITY ihre Dienste sofort sperren.

3.7 Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate oder nach Ablauf der dritten Mahnung mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraums mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann SAM-CITY das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für SAM-CITY liegt insbesondere dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

3.8 Bei Zahlungsverzug kann SAM-CITY für jede unberechtigte Rücklastschrift Bearbeitungsentgelte in Höhe von 12,50 Euro erheben. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist.

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse.

4.2 SAM-CITY kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken. Der Kunde wird die E-Mail-Adresse, die SAM-CITY als Kontaktadresse dient, regelmäßig abrufen. Der Kunde verpflichtet sich, keine E-Mail-Adresse zu nutzen die bei uns verwaltet wird.

4.3 der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, die SAM-CITY zur Erbringung ihrer Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird. SAM-CITY kann Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der SAM-CITY Server-Systeme beeinträchtigt wird.

4.4 Der Kunde verpflichtet sich, zugeleitete Passwörter unverzüglich zu ändern. Er verwaltet die Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

4.5 Der Kunde erstellt regelmäßig Sicherungskopien von allen Daten, die er auf Server von SAM-CITY überspielt, auf anderen Datenträgern, die nicht bei SAM-CITY liegen. Im Fall eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf die Server von SAM-CITY übertragen.

5. Haftung der SAM-CITY

5.1 Für Schäden haftet SAM-CITY nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von SAM-CITY oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen. Verletzt SAM-CITY oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden beschränkt, den SAM-CITY bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte, es sei denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.

5.2 Diese Beschränkung gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

5.3 Im Anwendungsbereich des TKG (Telekommunikationsgesetz) bleibt die Haftungsregel des § 44a TKG in jedem Fall unberührt.

6. Urheberrechte, Eigentumsvorbehalt

6.1 SAM-CITY räumt dem Kunden an zur Verfügung gestellter eigener und fremder Software, Programmen oder Scripten ein zeitlich auf die Laufzeit des zugehörigen Vertragsverhältnisses beschränktes Nutzungsrecht ein. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Insbesondere eine Veräußerung ist daher nicht erlaubt. Der Kunde wird Kopien von überlassener Software nach Beendigung

des Vertragsverhältnisses löschen und nicht mehr weiter verwenden. Für Open Source Programme gelten diese Bestimmungen nicht, es finden ausschließlich die zugehörigen Lizenzbedingungen Anwendung.

6.2 Im Übrigen gelten die Lizenzbedingungen der jeweiligen Hersteller.

6.3 Die von SAM-CITY zur Verfügung gestellten Inhalte, Texte, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien kann der Kunde während der Vertragslaufzeit zur Gestaltung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz nutzen. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Nach Beendigung des Vertrages sind die Materialien zu löschen.

6.4 Hardware und sonstige Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der entsprechenden Rechnung Eigentum von SAM-CITY.

7. Vertragslaufzeit, Kündigung

7.1 Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anders ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit / erste Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von 14 Tagen zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.

7.2 Kündigungen bedürfen der Schriftform, wobei eine Übersendung per Fax zur Wahrung dieser Form genügt. Kündigungen per E-Mail werden von SAM-CITY nicht akzeptiert.

7.3 SAM-CITY weist den Kunden darauf hin, dass die Kündigung eines Pakets unter bestimmten Umständen nicht sofort vollständig erfolgen kann oder verschiedene Abläufe bzw. Laufzeiten haben. Domains werden in den meisten Fällen ein Jahr im Voraus bezahlt und können vertraglich auch erst zu diesem Ende gekündigt werden.

Abschnitt II: Sonderregelungen für WebPRO, Domains und E-Mail

1. Vertragsverhältnis

1.1 Das Vertragsverhältnis über die Registrierung der Domain kommt zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar direkt zustande. SAM-CITY beauftragt die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den Kunden, soweit SAM-CITY nicht selbst Registrar für die betreffende Top Level Domain (TLD) ist. Informationen zu den Registraren für die einzelnen TLDs finden Sie unter 1.2.

1.2 Die Top-Level-Domains werden von unterschiedlichen Organisationen registriert und verwaltet. Für jede Top Level Domain gelten unterschiedliche Vergabebedingungen. Für .de-Domains gelten die Domainrichtlinien, die Domainbedingungen und die Preisliste der DENIC e.G.

1.3 Die Daten zur Registrierung von Domains werden in einem automatisierten Verfahren an die jeweiligen Vergabestellen weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service unter der gewünschten Domain bereitgestellt wurde. Eine Gewähr für die Zuteilung von bestellten Domains kann nicht übernommen werden.

2. Pflichten des Kunden

2.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in die Datenbanken der Vergabestellen und beim Wechsel von Providern und Registraren in zumutbarem Umfang mitzuwirken.

2.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Domain(s) und seine Inhalte weder gesetzlichen Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. SAM-CITY weist darauf hin, dass gegebenenfalls – insbesondere bei internationalen Domains – andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

2.3 Der Kunde verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer (insbesondere rechtsextremistischer) Natur sind oder pornographische oder kommerzielle erotische Angebote beinhalten. Dies gilt auch dann, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

2.4 Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Kunde ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen.

2.5 Der Kunde achtet darauf, mengenmäßig begrenzte Inklusivleistungen nicht zu überschreiten, sofern eine Überschreitung vertraglich nicht vereinbart ist. Sofern SAM-CITY feststellt, dass das Trafficvolumen eines Kunden überschritten wird, kann SAM-CITY die Dienste sperren. Die Sperrung geschieht in einem automatisierten Verfahren. Bei Überschreitung von anderen mengenmäßig vertraglich vereinbarten Leistungen ist SAM-CITY berechtigt, diese dem Kunden entsprechend in Rechnung zu stellen. Folgende Preise werden hierfür angesetzt: 0,29 Euro pro angefangenen mehr verbrauchten Gigabyte (GB) Traffic, 1,00 Euro je 100 MB Speicherplatz.

2.6 Alternativ steht SAM-CITY bei Trafficüberschreitungen und Mehrverbrauch von Webspace nach 2.5 ein Sonderkündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von drei Wochen zu.

2.7 Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch und kann SAM-CITY den Kunden unter den angegebenen Daten nicht kontaktieren, kann SAM-CITY die Domain löschen lassen.

2.8 Der Kunde verpflichtet sich, keine Chat-Systeme auf den Webservern von SAM-CITY zu installieren. Insbesondere darf der Webspace auch nicht als Downloadserver für Tauschbörsen wie Rapidshare oder ähnliche benutzt werden.

3. Reaktion von SAM-CITY bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

3.1 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte einer Internetpräsenz oder einer Domain an sich ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann SAM-CITY die Internetpräsenz sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

3.2 Wird die mögliche Rechtsverletzung durch eine Domain begangen, kann SAM-CITY auch Maßnahmen ergreifen, die die Domain unerreichbar machen. In Fällen, in denen die Rechtsverletzung durch eine Domain aufgrund objektiver Anhaltspunkte als sicher erscheint, kann SAM-CITY das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

3.3 Bei extremistischen, pornographischen oder kommerziell erotischen Inhalten kann SAM-CITY satt lediglich eine Sperrung vorzunehmen auch eine fristlose Kündigung aussprechen.

3.4 Versendet der Kunde Spam-Mails im Sinne von 2.4 kann SAM-CITY die Postfächer auf dem E-Mail-Server vorübergehend sperren.

3.5 Wird in Spam-Mails nach 2.4 eine Internetadresse genannt oder verlinkt, die von SAM-CITY betreut wird, kann SAM-CITY die Domain oder die Inhalte vorübergehend sperren.

3.6 SAM-CITY kann aufgrund von objektiven Kriterien die an ihre Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Trojaner oder Würmer, etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

3.7 Der Entgeltanspruch von SAM-CITY besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen eine Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde.

4. E-Mail

4.1 SAM-CITY behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken, soweit dies für die Kunden zumutbar ist.

4.2 SAM-CITY ist berechtigt, auf bereitgestellten Accounts eingegangene E-Mail-Nachrichten zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

5. Haftung von SAM-CITY

Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an SAM-CITY gezahlt hat.

6. Verfahren bei Vertragsbeendigung

6.1 Löschungsaufträge für Domains bedürfen der Unterschrift des Domaininhabers/Admin-C.

6.2 Beauftrag der Kunde bei einer Kündigung die Löschung einer Domain nicht mit, kann SAM-CITY die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabestelle zurückgeben. SAM-CITY weist hiermit drauf hin, dass in diesem Falle eine Vergütungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabestelle bestehen bleiben kann.

6.3 Alternativ kann SAM-CITY die Domain nach einer angemessenen Frist auch löschen lassen.

6.4 Beendet SAM-CITY den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzuges oder aus wichtigem Grund, kann SAM-CITY nach angemessener Frist die Löschung der betroffenen Domains veranlassen, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt.

Abschnitt III: WebFREE (Freehosting)

1. Vertragsverhältnis

1.1 Zwischen SAM-CITY und dem Nutzer kommt kein Vertrag zustande. Jedoch ist der Nutzer verpflichtet, gewisse „Regeln“ zu beachten die in Ziffer 2 näher erläutert werden.

1.2 Bei WebFREE wird der Vertragspartner von SAM-CITY als „Nutzer“ bezeichnet und nicht als Kunde.

1.3 Die Nutzungsüberlassung durch SAM-CITY ist bei WebFREE gegenüber dem Nutzer kostenlos, sofern keine Zusatzleistungen wie eine Domain gebucht werden.

2. Pflichten des Nutzers

2.1 Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass seine Domain(s), insbesondere seine durch SAM-CITY zugeteilte Subdomain, und seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. SAM-CITY weist darauf hin, dass gegebenenfalls – insbesondere bei internationalen Domains – andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

2.2 Der Nutzer verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer (insbesondere rechtsextremistischer) Natur sind oder pornographische oder kommerzielle erotische Angebote beinhalten. Dies gilt auch dann, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Nutzer auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

2.3 SAM-CITY untersagt dem Nutzer ausdrücklich, Chat-Systeme auf dem zur Verfügung gestellten Webspace zu installieren bzw. hochzuladen.

2.4 SAM-CITY untersagt dem Nutzer ausdrücklich, den zur Verfügung gestellten Webspace als Downloadserver zu benutzen. Downloads sind insbesondere für Tauschdienste wie Rapidshare und ähnliche verboten.

2.5 Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Nutzer ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen.

2.6 Der Nutzer darf mengenmäßig begrenzte Inklusivleistungen nicht überschreiten. Sofern SAM-CITY feststellt, dass das Trafficvolumen und/oder der Webspace eines Nutzers überschritten werden, kann SAM-CITY die Dienste sperren. Dies geschieht in einem automatisierten Verfahren.

2.7 Alternativ steht SAM-CITY bei Überschreitungen von Inklusivleistungen nach Ziffer 2.6 das Recht zu, den WebFREE-Account (=Benutzerkonto bzw. kostenloser Webspace) fristlos zu löschen.

3. Reaktion von SAM-CITY bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

3.1 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte einer Internetpräsenz oder einer Domain an sich ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann SAM-CITY die Internetpräsenz sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

3.2 Wird die mögliche Rechtsverletzung durch eine Domain begangen, kann SAM-CITY auch Maßnahmen ergreifen, die die Domain unerreichbar machen. In Fällen, in denen die Rechtsverletzung durch eine Domain aufgrund objektiver Anhaltspunkte als sicher erscheint, kann SAM-CITY das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

3.3 Bei extremistischen, pornographischen oder kommerziell erotischen Inhalten kann SAM-CITY satt lediglich eine Sperrung vorzunehmen auch die erbrachte Dienstleistung fristlos einstellen und den Webspace löschen.

3.4 Versendet der Kunde Spam-Mails im Sinne von 2.5 kann SAM-CITY die Postfächer auf dem E-Mail-Server vorübergehend sperren.

3.5 Wird in Spam-Mails nach 2.4 eine Internetadresse genannt oder verlinkt, die von SAM-CITY betreut wird, kann SAM-CITY die Domain oder die Inhalte vorübergehend sperren.

3.6 SAM-CITY kann aufgrund von objektiver Kriterien die an ihre Nutzer gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Trojaner oder Würmer, etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

4. E-Mail

4.1 SAM-CITY behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken, soweit dies für die Kunden zumutbar ist.

4.2 SAM-CITY ist berechtigt, auf bereitgestellten Accounts eingegangene E-Mail-Nachrichten zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

5. Haftung von SAM-CITY

Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an SAM-CITY gezahlt hat.

Abschnitt IV: Sonderregelungen für virtuelle Server

1. Administration und Benutzung

1.1 Bei allen Servern hat der Kunde allein Administrationsrechte. SAM-CITY kann den Server nicht verwalten. Der Kunde ist daher für die Sicherheit seines Servers allein verantwortlich. Es obliegt ihm, Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die SAM-CITY zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht.

1.2 Jeder Kunde ist verpflichtet, seinen Server so einzurichten und zu verwalten, dass die Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, Software und Daten Dritter nicht gefährdet wird.

1.3 Beauftragt der Kunde SAM-CITY in Textform per E-Mail, Fax oder per Post um Unterstützung bei der Installation von Software, Wartung oder andere technische Hilfe, ist SAM-CITY berechtigt, dafür Entgelte vom Kunden zu verlangen. Die Entgelte werden in der Produktübersicht als „RemoteHands“ bezeichnet. Für diese Dienstleistung kann SAM-CITY Entgelte in Höhe von 17,85 Euro je angefangene 15 Minuten dem Kunden in Rechnung stellen.

2. Reaktion von SAM-CITY bei Gefährdungen

2.1 Gefährdet der Kunde über einen Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten – insbesondere bei Verletzung von Ziffer 1 – oder hat SAM-CITY aufgrund objektiver Anhaltspunkte einen solchen Verdacht, kann SAM-CITY den Server vorübergehend sperren. Es wird klargestellt, dass diese Regelung auch für so genannte Denial of Service Attacken (nachfolgend DoS-Attacken) gilt, die der Kunde über seinen Server ausführt. Bei einer vorsätzlichen Handlung des Kunden, kann SAM-CITY das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

2.2 Gefährdet ein Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern Software oder Daten, ohne dass der Kunde dies zu vertreten hat, oder hat SAM-CITY aufgrund objektiver Anhaltspunkte einen solchen Verdacht, kann SAM-CITY den Server vorübergehend sperren. Es wird klargestellt, dass diese Regelung auch für DoS-Attacken gilt, für die der Server des Kunden von Dritten benutzt wird.

2.3 SAM-CITY weist darauf hin, dass es oft auf das Verhalten des Kunden gegenüber Dritten zurückzuführen ist, wenn er Ziel einer DoS-Attacke wird. Wird ein Server wiederholt zum Ziel von DoS-Attacken und ist eine Wiederholung zu erwarten, kann SAM-CITY das Vertragsverhältnis nach einer Abmahnung fristlos kündigen, wenn es für SAM-CITY keine zumutbare Möglichkeit gibt, die zu

erwartenden künftigen DoS-Attacken oder deren Auswirkung auf andere Systeme zu unterbinden.

2.4 Werden über den Server Spam-Mails (Abschnitt II, Ziffer 2.4) versendet, kann SAM-CITY den Server sperren.

2.5 Die Pflichten des Kunden nach Abschnitt II, Ziffer 2 gelten entsprechend. SAM-CITY kann in solchen Fällen Server entsprechend Abschnitt II, Ziffer 3 sperren oder kündigen.

3. Nutzungsüberlassung an Dritte

3.1 Der Kunde darf den Server ganz oder teilweise zur Nutzung an Dritte überlassen. Eine unentgeltliche Nutzungsüberlassung (ganz oder teilweise) an anonyme Dritte ist in jedem Fall untersagt.

3.2 SAM-CITY weist den Kunden darauf hin, dass der Kunde weiterhin Vertragspartner von SAM-CITY bei einer Nutzungsüberlassung ist und für den Server weiterhin voll verantwortlich ist und dafür haftbar gemacht werden kann.

4. Freistellung

4.1 Die Kunde ersetzt SAM-CITY alle Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, soweit er dies zu vertreten hat. Der Schadenersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. SAM-CITY informiert den Kunden unverzüglich, wenn sie selbst oder Dritte entsprechende Ansprüche geltend machen oder gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

5. Haftung von SAM-CITY

5.1 Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die Summe der vertraglich festgelegten Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an SAM-CITY gezahlt hat.